

PRESSEMITTEILUNG



Vom 01. März 2017

Presseinformation

„Eindeutig: BEMER ist ein Thema in der Reitsportwelt!“

Vor zwei Jahren erweiterte die BEMER Int. AG ihr Repertoire um die Veterinary Line und machte so die bereits seit 20 Jahren erfolgreich erprobte physikalische Gefäßtherapie BEMER® für den Reitsport zugänglich. Heute ist BEMER in der Szene nicht mehr wegzudenken, wie Volker Wulff, Veranstalter namhafter Reitevents in Deutschland und Übersee, bekräftigt.

„Diese Veranstaltungen waren früher gar nicht vermarktet. Da gab es kaum einen Banner, der irgendwo hing“, erzählt Volker Wulff im Interview und revidiert die Veränderungen, denen traditionsreiche Reitsportturniere im Laufe der vergangenen Jahre und Jahrzehnte unterlagen. Er selbst ist Teil dieser Veränderung. Denn bereits 1987 hatte er gemeinsam mit einem Kollegen begonnen, Reitsportvermarktung zu betreiben. Das resultierte dann 1992 in der Gründung von *En Garde Marketing*, einer Agentur, die auf die professionelle Organisation und Promotion von Reitsportevents spezialisiert ist. „Ich habe versucht, aus den Turnieren richtige Events zu machen“, schildert Wulff weiter. Heute erstrecke sich das Aufgabenspektrum von *En Garde* von der medialen Vermarktung, über die Reiterbetreuung und Ausstellungskonzeption bis hin zum Showprogramm vor Ort. Die Koordination namhafter Spitzenevents wie die *Partner Pferd* in Leipzig, das größte Hallenturnier in Europa, und die Gründung der *Munich Indoors*, bei denen auch die finale Etappe der *DKB Riders Tour* stattfindet, gehören neben dem großen Hamburger Derby zu den Referenzen der Agentur. „Uns prägt seit jeher der Reitsport und wir versuchen ihn zu prägen“, resümiert Wulff.

Im Jahr 2016 tauchte dann die BEMER Int. AG als Hauptsponsor der alljährlichen *DKB Riders Tour* in Verbindung mit dem Produktlaunch der Veterinary Line auf. Neben den Munich Indoors verantwortet Volker Wulff auch die Etappen in Hamburg und in Paderborn. So könnte man meinen, der Erstkontakt zwischen Herr Wulff und BEMER kam infolgedessen zu Stande. „Nicht ganz“, so Wulff und erläutert weiter: „Man hat ja auch, wenn man viel im Auto sitzt und allgemein vielen sitzenden Tätigkeiten nachgeht, die ein oder andere Muskelverspannung. So bin ich auch schon von meiner Physiotherapeutin damals vor 2 Jahren auf das Produkt von BEMER angesprochen worden.“ Ein richtiges Kennenlernen habe sich dann aber erst über die Riders Tour ergeben.

PRESSEMITTEILUNG



Vom 01. März 2017

„Durch das Engagement bei der Riders Tour wurde BEMER relativ schnell präsent und wurde immer mehr zum Thema“, so Wulff über die Etablierung des BEMER Veterinärsystems in der Reitsportszene. Mittlerweile haben auch Reiter, die seine Pferde in Beritt haben, die BEMER Decke in Gebrauch: „Ich kenne nur ausschließlich positive Rückmeldungen.“ Auf die Frage hin, wie BEMER nach nun gut zwei Jahren in der Reitsportszene wahrgenommen wird, räumt Wulff unbeirrt ein: „BEMER hat den Markt schon durchdrungen und ist eine Marke. [...] Eindeutig, BEMER ist ein Thema!“

So kam es auch, dass an vergangener Weihnacht ein ganz besonderes Geschenk für Lesley, eine der beiden Töchter Wulffs, unter dem Baum lag. Lesley habe selbst nämlich fünf Pferde, die sie turniermäßig reite, erklärt Wulff. Seitdem ist die BEMER Decke regelmäßig in Anwendung:

„Alle Pferde finden es wahnsinnig angenehm, wenn sie die Decke draufhaben. Sie stehen ruhig, lassen den Kopf fallen und schlecken mit der Zunge am Maul. Das heißt, sie drücken Wohlbefinden aus. Das ist ein äußeres Zeichen der Entspannung. Sie macht die Decke auch vor dem Reiten drauf und die Pferde gehen einfach lockerer los, sie lösen sich schneller. Sie hat zum Beispiel eine Stute, die braucht ohne Decke immer so 10 Minuten, bis sie wirklich vom Bein ist. Das heißt, dass sie wirklich auf die Hilfen reagiert und loslässt. Nach dem Reiten kriegen das alle Pferde drauf, um sich dann entsprechend zu entspannen und sie sagt, gerade bei Pferden mit nicht so idealer Muskultur, denen es schwerer fällt, sich zu lockern, weil sie eine Grundverspannung haben, da merkt man es ganz besonders.“

So können bereits nach knapp zwei Monaten im intensiven Gebrauch deutliche Erfolge verzeichnet werden: „Lesley beobachtet das sehr intensiv und ist sehr gewissenhaft mit ihren Tieren. Nach den Rücksprachen mit meiner Tochter kann ich nur voll dahinterstehen.“

Vom 25.-29. April wird BEMER mit einem Informationsstand bei der DKB Riders Tour in Hagen vor Ort sein. Alle Interessierten haben hier die Gelegenheit, die BEMER Therapie Human und Vet selbst auszuprobieren und weitere Informationen über die physikalische Gefäßtherapie zu erhalten.

PRESSEMITTEILUNG



Vom 01. März 2017



Wulffs Tochter Lesley ist überzeugte BEMER Vet Anwenderin - Foto: S. Laftrentz

Weitere Informationen

Online unter www.bemergroup.com

Das Unternehmen BEMER

Die BEMER Int. AG mit Sitz in Triesen in Liechtenstein ist ein internationales Unternehmen der Gesundheitsbranche, das dieses Jahr 20-jähriges Jubiläum feiert. BEMER ist ein technologisch führender Hersteller im Bereich der Physikalischen Gefäßtherapie. Die Kernkompetenz des Unternehmens sind die Behandlungsoptionen für kleinste Blutgefäße. BEMER arbeitet u.a. auch mit aktiven und ehemaligen Spitzensportlern wie Paul Schockemöhle, Ludger Beerbaum, Marc Girardelli, Axel Schulz oder Charly Steeb zusammen.

Pressekontakt

BEMER Int. AG, Austrasse 15, FL - 9495 Triesen, Tel. +423 / 399 39 99

E-Mail: presse@bemergroup.com